



„Neuaufnahme“ Lucy



JHV am 01.10. - Jahresbericht ab sofort auf www.perlenschatz.info

Nach über 14 Monaten Wartezeit habe ich am 10. November endlich das „Aktion-Mensch-Auto“ bekommen. Unser eigener Anteil wurde größtenteils finanziert mit je 5.000 Euro von „Gebende Hände“ und Marliese Bauscher. • Und ein Perlenschatz-Freund hat uns für den Anker zu einem sehr günstigen Zweitfahrzeug verholfen. Das vorherige kam nicht mehr durch den TÜV.



Arbeitsbuch zur Jahreslosung 2023

Infos Nr. 34
November 2022



Perlenschatz
Zuflucht. Beratung. Interkulturell.

Stromleitungen für einen ganz kleinen Stundenlohn saniert, spendete uns auch noch eine **neue Küche**: „Denn ich möchte lieber Geld für das Projekt spenden, als die Summen ans Finanzamt zu schicken.“ Und Sie haben das Ihre dazugetan, so dass wir bisher alle Rechnungen bezahlen konnten. Zuletzt hatten wir 17 Personen im Haus und eine bei mir privat. Unsere Hauseltern geben alles! - Durch die Hilfe einer Stiftung konnten wir **1.200 Euro zur Finanzierung von Anwälten** an eine Frau überweisen, deren Kind von ihrem Mann in die Türkei verschleppt worden war.

Der letzte Rundbrief liegt lange zurück. Zwischenzeitlich habe ich unsere Hauseltern in ihrem wohlverdienten Urlaub vertreten, mit den Frauen hatten sie vorher noch eine Menge Obst geerntet und verarbeitet. Und wir waren mit **Stand und Vorträgen unterwegs** in Schwäbisch Gmünd, Bad Liebenzell, Coburg, Bad Blankenburg, Bad Karlshafen, Offenbach, Nördlingen, Münsing, Kempten, Nagold, Fachheim, Leipzig, Bad Liebenzell, Weidenbach, Ansbach, Ewersbach, Glauchau, Marburg und erstmals auf dem Deutschen Präventionstag in Hannover. Siehe www.perlenschatz.info. Drei sehr motivierte junge Frauen aus Köln haben mich besucht; sie möchten mit ihrer Gemeinde ein christliches Frauenhaus eröffnen. • Im Anker hatten wir einen erlebnispädagogischen Tag für unsere Kinder. • Simone Nickel, frühere Kollegin vom **ERF**, hatte mich zum Radiointerview eingeladen und wir erhielten viele „Echos“ darauf. Und zuletzt war ich **11 Tage in Berlin und Joachimsthal** unterwegs. Ein

dickes Dankeschön an Gabriele Mehling für ihr Quartier in Neukölln. Überall habe ich sehr nette Christen kennengelernt, die Salz und Licht in ihrer Stadt sind. Und das ist bitter nötig. Die Vorträge waren angefochten, menschlich gesehen bis auf Ausnahmen nicht erfolgreich. Teile von Berlin habe ich als sehr dunkel wahrgenommen. So viel Elend auf den Straßen, so viele leere Gesichter, so viel Gestank nach Kot und Urin und der Haschisch-Geruch ist überall präsent. Gott schenkte aber auch spannende Begegnungen, unter anderem durch Lucy, eine unserer letzten „Neuaufnahmen“ (siehe Foto oben): Durch sie habe ich bei einem Spaziergang eine Journalistin kennengelernt von einem Radiosender, von dem ich mir schon lange gewünscht hatte, dass er über Perlenschatz berichtet. Sie fragte mich nach dem Grund meines Berlin-Besuches und fand an meiner Geschichte besonders „den spirituellen Teil“ interessant. Ob ich bereit wäre, in ein Mikrofon zu sprechen ...

Lucy war von der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen an uns vermittelt worden (auch wenn ich nicht wirklich weiß, wie man von einem Frauenhaus auf eine Hundepension kommt). Ich habe mich erbarmt und sie vorübergehend aufgenommen, sonst wären ihre iranischen „Eltern“ auf die Straße gesetzt worden. Und schließlich liebe ich Hunde.

Herzlichen Dank für Ihre Freundschaft! Frohe Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2023! Vergessen wir nicht: Unser Gott ist größer als alle Dunkelheit! Ihre

Quette Bauscher

Frischer Wind im Vorstand



© Roland Gräß

Bei seinen regulären Vorstandswahlen während der Jahreshauptversammlung (JHV) hat Perlenschatz zwei neue Mitglieder gewählt: Systemische Beraterin, Traumapädagogin und Coach Heike Schultz (re) aus dem baden-württembergischen Mosbach und Christian Vollheim, Rechtsanwalt aus Bad Ems. Eckart zur Nieden hat sich aus Altersgründen nicht mehr aufstellen lassen, bleibt dem Verein aber erhalten. Wir danken ihm für alles, was er eingebracht hat! Dirk Poppendieker (fehlt auf dem Bild) und Anette Bauscher wurden bestätigt als Stellvertreter und Vorsitzende von Verein und Stiftung.

Eine echte Chance auf Integration

Das schöne Bild auf der beigelegten Weihnachtskarte hat uns die Künstlerin Petra Hartwigsen gespendet. Herzlichen Dank!

www.perlenschatz.info



Fleißige Helfer beim letzten Infobriefversand

Liebe Freunde,

Diakonin **Heike Schultz** lebte 14 Jahre im Mittleren Osten und wird sich mit Liebe und Erfahrung für unsere Zielgruppe engagieren. Sie ist auch heute noch in der arabischen Welt unterwegs und gibt Workshops und Trainings im Bereich Mitarbeiterbetreuung und Persönlichkeitsentwicklung. Wir sind sehr dankbar, dass wir sie für den Vorstand gewinnen konnten.

Ebenso **Christian Vollheim**. Einige von Ihnen kennen die Geschichte bereits. Immer mal wieder habe ich für einen Anwalt in unserem Verein gebetet. Und es sollte ein Mann sein, weil ich der Meinung bin, dass gerade Männer in unserem Verein Verantwortung übernehmen müssen. Während ich im Mai in einem Seminar über Finanzen saß, schweiften meine Gedanken ab: „Welchen Mann kann ich für unseren Vorstand gewinnen?“ Unter den Vereinsmitgliedern hatte sich niemand gefunden. Da mischte sich jemand in meine Gedanken: „Du wolltest doch einen Anwalt!“ - „O, stimmt, das hatte ich gar nicht mehr auf dem Schirm.“ Also suchte ich zu Hause auf der Website unter „www.christliche-anwaelte.de“. Aber wo anfangen? Okay, am meisten brauchen wir Anwälte für Familienrecht. Das waren immer noch 13. Wer ist der, der am nächsten an Solms wohnt? Bad Ems war

Ludwig-Krapf-Preis des Fördervereins

Seit der Gründung (2006) verleiht der Förderverein der AWM-Korntal e.V. jährlich den Ludwig-Krapf-Preis. Er ist mit € 500 dotiert.

Ludwig Krapf wurde 1810 in Derendingen geboren und verstarb 1881 an einem Schlaganfall in Korntal. Die Vielfalt seines Lebens ist kaum vollständig zu beschreiben – Missionar, Entdecker, Sprachforscher, Afrikaforscher.

Der Förderverein der AWM (Akademie für Weltmission) verleiht Anette Bauscher am 24.11. den Ludwig-Krapf-Preis in Korntal. Interessenten können sich anmelden: rezeption@awm-korntal.de

Zuflucht vor häuslicher Gewalt

Der Journalist Christian Vollheim erzählt, wie er durch eine E-Mail von Anette Bauscher in den Vorstand des Fördervereins kam.

Interview „ERF plus“ s. Audiothek

die Stadt, aber sie war immer noch eine Stunde entfernt. Ich sah mir die Website des Juristen an. Und freute mich, dass er sich dort als bekennender Christ outete. Also schrieb ich ihn an und bat ihn um einen Rückruf, ohne ihm meine Pläne zu offenbaren. Schon zwei Tage danach meldete er sich. Wie ich gerade auf ihn gekommen sei!? Eckart zu Nieden gehöre ja auch zu unserem Vorstand. Seine Frau lese gerade ein Buch von ihm. Die beiden luden Eckart und mich für den 21. Juni zum Abendessen ein, um uns gegenseitig zu beschnuppern. Dort erzählte Christian Vollheim: „Frau Bauscher, ich muss Ihnen noch etwas erzählen, was ich Ihnen am Telefon noch nicht gesagt hatte: Vor ein paar Jahren betete ich über zwei oder drei Jahre und bat Gott, mir eine Organisation zu zeigen wie zum Beispiel Solwodi, deren Gründerin in unserer Nähe lebt. Ich wollte mich dort ehrenamtlich einbringen. Nachdem aber keine Anfrage gekommen war, hörte ich auf dafür zu beten. Und jetzt kommt aus heiterem Himmel Ihre E-Mail!“ Sein Urteil über die Geschichte von Perlenschatz: „Das ist ja spannender als jeder Krimi!“ Am 24. Juni traf abends seine E-Mail ein: „Liebe Frau Bauscher, wir denken gerne an den sehr interessanten und anregenden Abend zurück und sind auch darüber beeindruckt, was Gott alles in Bewegung setzt, um diesen geknechteten Frauen zu helfen. Ich sehe mich als von Gott geführt an, mich für den Vorstand des Vereins zur Verfügung zu stellen ...“.

Einige Zeitungen haben kurz über unseren neuen Vorstand berichtet. Die **EMO** hat in ihrem Magazin einen Artikel über uns veröffentlicht, ein weiterer erschien im **Arbeitsbuch zur**



Haben Sie eine Wohnung für einen unserer Schützlinge? Die Suche ist durch die ukrainischen Flüchtlinge noch schwieriger geworden.

Perlenschatz e. V. und Perlenschatz Stiftung
 Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland
 ☎ 06442 9543994 · 📠 06442 9537692
 ✉ info@perlenschatz.info
 📘 PerlenschatzVerein · 🌐 perlenschatz_ev

Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (Neukirchener Verlag) Mitherausgeberin Martina Walter-Krick hatte mich angefragt, weil ihr bei diesem Thema Perlenschatz sofort einfiel. Danke!

Viele leiden unter der **Energiekrise** und müssen sparen. Eine Perlenschatz-Freundin hat mit Bedauern ihren Dauerauftrag ausgesetzt, weil ihre Benzinkosten zum Arbeitsplatz so hoch sind. Gott sorgt immer für uns: Im letzten Brief berichtete ich von einer anonymen Spende im Briefumschlag, es folgte eine weitere auf diesem Weg über 500 Euro. Gependet wurde uns ein toller Technikurm für meine Vorträge. Volkmar Taets von Amerongen, der Elektromeister, der unsere

Bankverbindungen:

Perlenschatz Stiftung • KD-Bank Dortmund
 IBAN: DE66 3506 0190 1030 0710 14 • BIC: GENODED1DKD

Perlenschatz e. V. • Evangelische Bank eG Frankfurt
 IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 • BIC: GENODEF1EK1

www.perlenschatz.info